



Das GMK-System, die Lösung für Hangsicherungen jeder Art mittels Mauerelementen

Seit 2013 bieten wir das eigens entwickelte und patentierte GMK-System zum Bau von Stützmauern an. Auf Wunsch erledigen wir sämtliche Arbeiten rund um die Hangsicherung wie Transport und Versetzen der Mauerelemente, Bohrarbeiten, Hinterfüllung und Strassenbauarbeiten oder liefern lediglich die GMK-System Elemente auf die Baustelle.

Sparen Sie sich Kosten und Zeit bei der Errichtung von Stützmauern dank des GMK-Systems.

Die grossen Vorteile des GMK-Systems sind:

- Mauerelemente werden individuell, nach Mass und gemäss den Anforderungen hergestellt
- Zeit-, Kosten- und Materialeinsparung
- Garantierte Frost- und Tausalzbeständigkeit
- Unterschiedliche Betonoberflächenstrukturen und Farben
- Statischer Nachweis

Die neuartigen Stützmauerelemente werden individuell für jede einzelne Baustelle nach Baustellenmass produziert, sodass sie den Anforderungen ideal entsprechen und erhebliche Materialeinsparungen sowie hohe Belastbarkeiten ermöglicht werden. Die Elemente sind aus einem Guss gefertigt, womit eine absolute Frost- und Tausalzbeständigkeit garantiert werden kann. Bei der Gestaltung der Maueroberfläche können wir ganz auf die Kundenwünsche eingehen. So sind unterschiedliche Farben wählbar und die Betonoberflächenstruktur kann schalungsglatt, als Waschbeton, sandgestrahlt, mit OSB-Struktur oder mit Natursteinen angefertigt werden. Für unsere Standard Stützmauern besteht ein statischer Nachweis. Für spezielle Stützmauern steht uns jederzeit ein renommiertes Ingenieurbüro beratend zur Seite, sodass der statische Nachweis rasch eingeholt werden kann. Bereits nach einem Tag kann die nach dem GMK-System erstellte Stützmauer teilaufgefüllt und nach drei Tagen vollständig belastet werden.

Einsatzbereiche des GMK-Systems

Der Einsatzbereich der neu entwickelten Stützmauerelemente ist sehr vielfältig. So können sie beispielsweise zur Sicherung von diversen Bauten an Hanglage, als Lärmschutzwände und Gartenmauern sowie zur Ufersicherung von Gewässern eingesetzt werden. Für die SBB führten wir mehrere Bahntrasse Sicherungen durch. Für den Kanton Zürich und diverse Gemeinden wie Bäretswil, Sedrun und Rüti erstellten wir Strassensicherungen und Hangverbauungen. Das GMK-System bewährte sich auch als Gartenstützmauer bei etlichen Privatpersonen.

Zwei Versionen des GMK-Systems

Seit 2018 bieten wir zwei unterschiedliche Versionen des GMK-Systems an. Die Version 2014 und Version 2018. Beide sind patentiert und verfügen über einen statischen Nachweis. Die Stützmauerelemente werden über Ankeröffnungen mittels Selbstbohranker oder Permanentanker im Untergrund verankert. Die Ankerstangen liegen senkrecht und geneigt vom Mauerkörper.

Mit der neuen Version können höhere Mauerelemente realisiert und auch höhere Lasten getragen werden. Zudem ist die Anzahl der horizontalen Anker, sowie deren Neigung und Länge variabel sodass die Stützmauer optimal an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden kann.

Vorteile der beiden Versionen:

Version 2018

Mauerelemente mit Höhe von bis zu 4 Meter

Höhere Lasten

Horizontale Ankerlänge sowie Neigung (10°-40°)
und Ankeranzahl variabel

Ankerart wählbar

Version 2014

Ideal für Strassenbankettsicherungen mit
Leitungen dahinter

Ankerneigung sehr steil möglich bis 75° (aus der
Vertikalen)

Nachfolgend finden Sie einige Impressionen zu unserem GMK-System.









Referenz A zum GMK-System

Projekttitlel	Illnau Effretikon
Bearbeitungszeitraum	2018
Erstellungskosten	120'000.-
Beteiligte Mitarbeiter/Funktion:	Martin Manz, Polier Div. Bauarbeiter
Kurzbeschreibung	Tiefbauarbeiten mit GMK-System und Werkleitungsbau. Mauerkrone im Gefälle mit senkrechten Fugen, welche mit Kombiflex abgedichtet wurden. Elementhöhe 2.5m, Mauerlänge von 40m.
Auftraggeber	Tiefbauamt Kanton Zürich sowie Lerch und Partner
Referenzperson - Name, Funktion im Projekt - Telefon - Email	Herr Markus Allenspach, Projektleiter Tiefbauamt ZH 043 259 55 61 markus.allenspach@bd.zh.ch





Referenz B zum GMK-System

Projekttitlel	Ringwilerstrasse Girenbad
Bearbeitungszeitraum	2017
Erstellungskosten	25'000.-
Beteiligte Mitarbeiter/Funktion:	Urs Litschi, Polier
Kurzbeschreibung	Mauerkrone im Gefälle mit senkrechten Fugen. Mauerlänge von ca. 25m
Auftraggeber	Tiefbauamt Kanton Zürich
Referenzperson - Name, Funktion im Projekt - Telefon - Email	Herr Fredi Grob, Grob Ingenieure AG 044 939 19 39 info@fgrob.ch





Referenz C zum GMK-System

Projektitel	Raststätte Kemptal
Bearbeitungszeitraum	2019
Erstellungskosten	140'000.-
Beteiligte Mitarbeiter/Funktion:	Jose Antonio Rodrigues Da Silva Breda, Vorarbeiter
Kurzbeschreibung	Arbeit als Subunternehmer. Mauerlänge von 112 Metern und Höhe von 1.6 Metern.
Auftraggeber	Bundesamt für Strassen (Astra)
Referenzperson - Name, Firma - Telefon - Email	Herr Darren Fischer, Egli Strassenbau 043 931 40 60 / 079 636 92 84 d.fischer@egli-strassenbau.ch





Referenz D zum GMK-System

Projektitel	Greiselweiher
Bearbeitungszeitraum	2016
Erstellungskosten	35'000.-
Beteiligte Mitarbeiter/Funktion:	Lars Signer, Polier
Kurzbeschreibung	Wasserhaltung für Weiher. Stützmauer entlang vom Gewässer. Transport in steilem Gelände in Wald und über Wiesen.
Auftraggeber	Amt für Landschaft und Natur, Kanton Zürich
Referenzperson - Name, Firma - Telefon - Email	Herr Urs Baumann, UBAG Ingenieure und Planer AG 043 888 15 70 / 078 713 28 72 u.baumann@urs-baumann.ch





Referenz E zum GMK-System

Projekttitlel	Goldingen, Gemeinde Eschenbach
Bearbeitungszeitraum	2019, 3.5 Wochen Errichtungszeit
Erstellungskosten	110'000.-
Beteiligte Mitarbeiter/Funktion:	Urs Litschi, Polier Jose Antonio Rodrigues da Silva Breda
Kurzbeschreibung	Elementhöhe von 3.3 Metern, Länge der Mauer von 60 Metern. Mauerkrone im Gefälle mit senkrechten Fugen.
Auftraggeber	Gemeinde Eschenbach
Referenzperson - Name, Firma - Telefon - Email	Herr Reto Mötteli, Brunner + Partner AG 055 286 21 31 reto.moetteli@brunnerpartner.ch





Referenz F zum GMK-System

Projektitel	Hombrechtikon Kanton ZH
Bearbeitungszeitraum	2019, 4 Wochen Errichtungszeit
Erstellungskosten	85'000.-
Beteiligte Mitarbeiter/Funktion:	Agoston Barabas, Vorarbeiter
Kurzbeschreibung	Stützmauerlänge von 108m. Mauerkrone im Gefälle mit senkrechten Fugen. 1.0 bis 1.5m hohe Elemente. Mauerstösse mit Kombiflex abgedichtet
Auftraggeber	Tiefbauamt Kanton Zürich
Referenzperson - Name, Firma - Telefon - Email	Herr Adrian Baumann, Tiefbauamt Kanton ZH 043 259 55 62 adrian.baumann@bd.zh.ch





Referenz G zum GMK-System

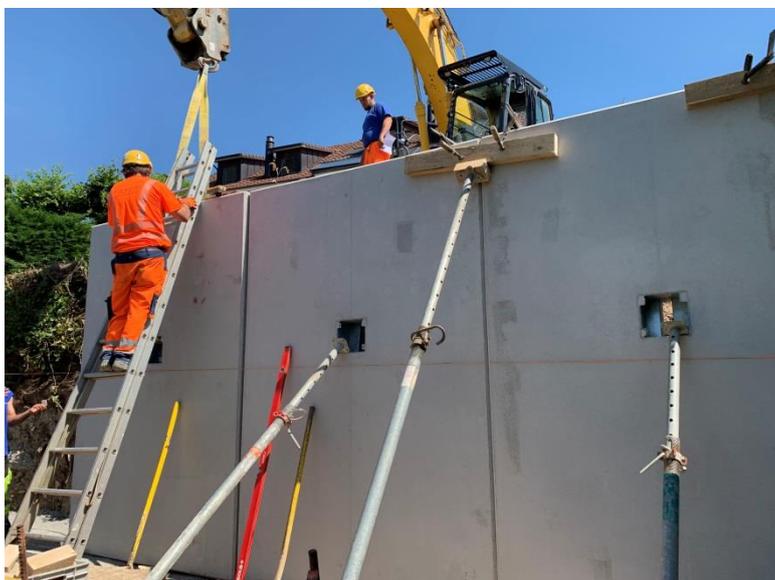
Projektitel	Unterlunkhofen, Kanton Aargau
Bearbeitungszeitraum	2017, 8 Wochen Errichtungszeit
Erstellungskosten	115'000.-
Beteiligte Mitarbeiter/Funktion:	Lars Signer, Polier
Kurzbeschreibung	204m lange Stützmauer. Elemente wurden geliefert und versetzt.
Auftraggeber	Kanton Aargau, Tiefbauamt
Referenzperson - Name, Firma - Telefon - Email	Herr Roland Sturzenegger, Abteilung Tiefbauamt Unterhalt Kreis 3 056 670 95 75 roland.sturzenegger@ag.ch





Referenz H zum GMK-System

Projekttitlel	Ursprung, Uster
Bearbeitungszeitraum	2019, 5 Wochen Errichtungszeit
Erstellungskosten	107'000.-
Beteiligte Mitarbeiter/Funktion:	Antonio Jorge Gomes dos Santos, Vorarbeiter
Kurzbeschreibung	Erstellung der 3m hohen Stützmauer Version 2018 inkl. Gartenbauarbeiten. Maueroberfläche ist sandgestrahlt.
Auftraggeber	Herr Bruno Ursprung
Referenzperson - Name, Firma - Telefon - Email	Herr Bruno Ursprung, Privatperson 043 466 95 24 / 079 408 57 33 bruno.a.ursprung@gmail.com





Referenz I zum GMK-System

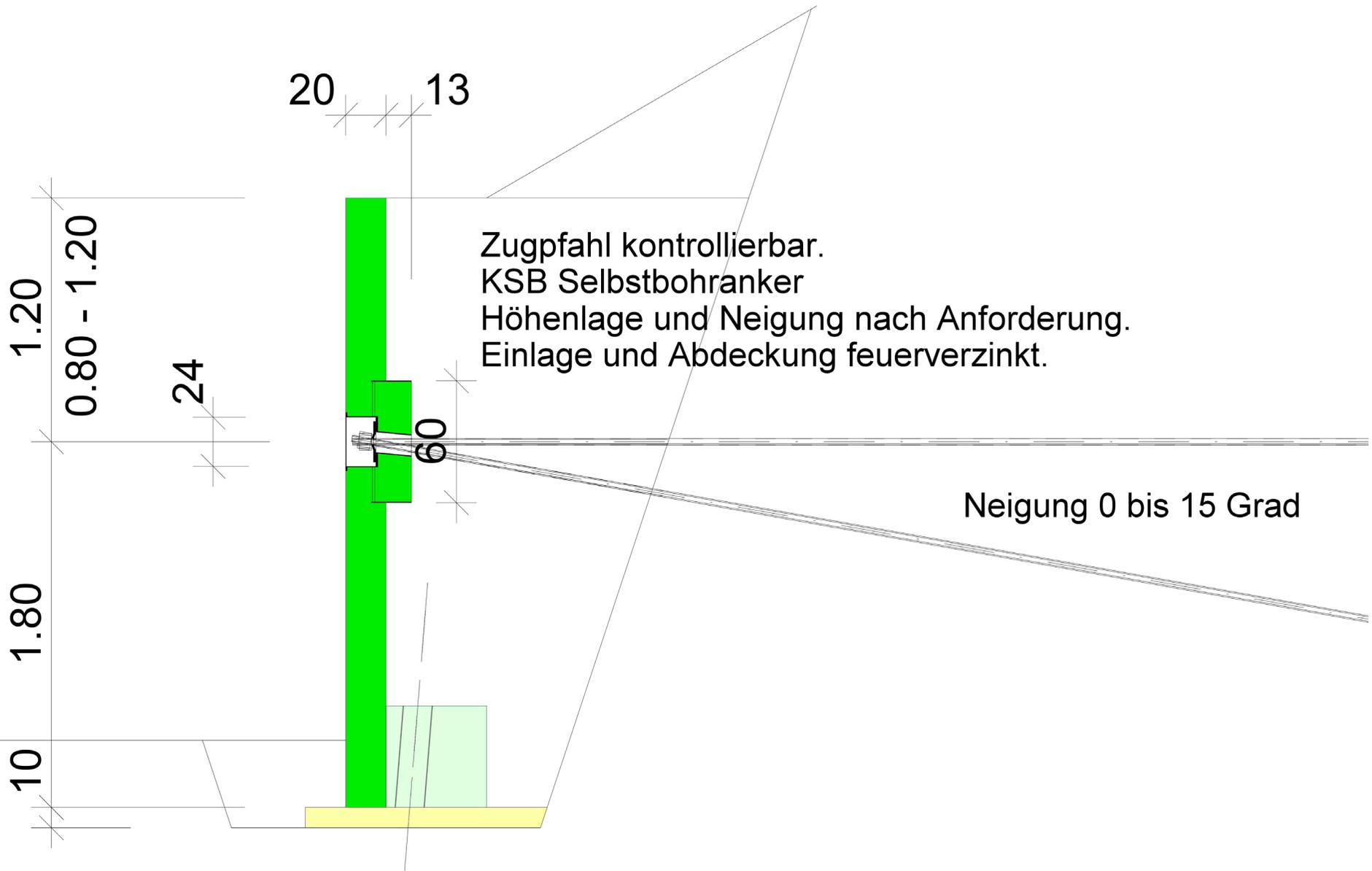
Projekttitlel	SBB Gibswil
Bearbeitungszeitraum	2015 / 2016
Erstellungskosten	100'000.- und 60'000.-
Beteiligte Mitarbeiter/Funktion:	Urs Litschi, Polier Martin Manz, Polier
Kurzbeschreibung	Zwei Aufträge aufgrund von Erdrutsch entlang der Bahngleise. Auftrag 1: In Nachtarbeit wurde die 16m lange Stützmauer mit einer Höhe von 1.4m errichtet. Auftrag 2: 20m lange und 1.2m hohe Mauer
Auftraggeber	SBB
Referenzperson - Name, Firma - Telefon - Email	Herr Hansrudolf Müller, Leiter Unterhalt & Naturgefahren Ost Schweiz SBB 079 223 02 65 hans-rudolf.mueller@sbb.ch



Objekt: Ringwil - Girenbad

LE	Länge Element	m	2.00
dE	Dicke Element	m	0.18
HE	Höhe Element	m	1.20
UeK	Überstand Krone	m	0.10
bN	Breite Nocken	m	0.50
hN	Höhe Nocken	m	0.50
dN	Stärke Nocken	m	0.25
SN	Anzahl Nocken pro Element (Druck- und Zugpfahl)	St	3.00
SZ	Anzahl Zugpfähle pro Element	St	1.00
γ_B	Gewicht Beton	kN/m ³	25.00
P1 _h	Last Schutzgeländer oder Schneelast	kN/m	0.40
q _k	Verkehrslast Flächenlast	kN/m ²	9.00
Q _k	Einzellast (bis 3.20 m Mauerhöhe)	kN	150.00
α_Q	Beiwert Einzellast (0.65 Nebenstrassen, 0.90 Normalfall)		0.65
LQ	Länge für Umrechnung Einzellast - Linienlast	m	1.20
	Angriffspunkt Ersatzlast ab OK Belag ($\phi = 45^\circ$)	m	0.42
hP1	Höhe Geländer ab Standfläche	m	1.00
γ_E	Raumgewicht Hinterfüllung	kN/m ³	20.00
φ'_k	Materialkennwert	Grad	32.00
β	Böschungswinkel	Grad	0.00
δ	Wandreibungswinkel	Grad	0.00
K _{ah}	Erdruckbeiwert		0.3069
	Lastbeiwert Erddruck Kippen		1.35
	Lastbeiwert Eigenlast (Typ 2)		0.80
	Gleiten und Bodenpressung wird durch Anker (IBO) verhindert.		
a	Achse Druckpfahl ab HK Stützplatte	m	0.11
h'	Oberkant Zugnocken ab OK Element	m	0.30
a'	Achse Zugnocken ab HK Element oben	m	0.29
	Achsdifferenz Zug-Druckpfahl _v Niveau OK Nocken	m	0.18
α	Neigung Zugpfahl	Grad	15.00
	sin	0.2616667	0.26
	ctg		3.73
Y'	OK Nocken - Achsschnittpunkt Zugpfahl durch Vertikale Druckpfahl	m	0.67
Y	Vertikale Zugpfahl durch Kippachse	m	1.57
xA	Hebelarm Zugpfahl	m	0.41
A	Belastung Zugpfahl (32L = 150, 32N = 190, R32S = 240) (R51L = 670)	kN	63.202
	Bohrkronendurchmesser (R 32 = 0.051, R51 = 0.076)	m	0.051
	Mantelreibung per M, (200kN/m ²), Sicherheitsfaktor = 2	kN/m	32.028
	Verankerungslänge IBO ab Gleitkreis im Lockermaterial (Sicherheitsfaktor = 2)	m	1.97
GE	Gewicht pro Element	kN	15.49
GS	Gewicht Stützplatte	kN	10.800
GN	Gewicht Nocken	kN	4.688
Pg	Geländer	kN	0.800
Eeh	Erdruck horizontal	kN	7.427
Evh	Erdruck verteilte Verkehrslast horizontal	kN	3.950
Eqh	Erddruck Einzellast	kN	24.935
xP1	Hebelarm Geländer	m	-2.100
xEh	Hebelarm Erddruck	m	-0.367
xVh	Hebelarm verteilte Verkehrslast	m	-0.550
xQ1	Hebelarm Einzellast Verkehr	m	-0.680
xGs	Hebelarm Stützplatte	m	-0.070
xGn	Hebelarm Nocken	m	0.140
xIBO	Hebelarm Zugpfahl	m	0.407
DGs	Destabilisierend Stützplatte	mkN	-1.021
DP1	Destabilisierend Geländer	mkN	-0.594
DEh	Destabilisierend Erddruck	mkN	-3.676
DVh	Destabilisierend verteilte Verkehrslast	mkN	-2.933
DQh	Destabilisierend Einzellast Verkehr	mkN	-16.955
Dtot	Total destabilisierend	mkN	-25.179
Stot	Stabilisierend Nocken	mkN	0.525

Version 2018 - Elementskizze





Referenzen zum GMK-System

Tiefbauamt Kanton Zürich, Herr Adrian Baumann
GMK-System mit schräger Mauerkrone, Etzelstrasse Hombrechtikon

Brunner + Partner AG, Herr Mötteli, Gemeinde Eschenbach
GMK-System 3.3m hoch

WKP Bauingenieure AG Zürich, Stadt Adliswil
GMK-System 37m lang bis 1.5m hoch. Mauerkrone im Gefälle.

HTB Ingenieure AG, Herr Cyrill Rüegg
GMK-System

Schulthess + Dolder AG, Jürg Thalman, Rüti
Erstellen und Verbauen von Stützmaurelementen nach dem GMK-System

GROB Ingenieure AG, Fredi Grob, Wetzikon
Strassensicherung bei Ringwil in Richtung Girenbad für den Kanton Zürich
Diverser Aufträge für die Gemeinde Bäretswil

SBB, Hans Rudolf Müller, Leiter Unterhalt und Naturgefahren Ostschweiz
Verbau GMK-System, Hangsicherung

Gemeinde Sedrun, Andreas Pfister, Leiter Bauamt
Verbau GMK-System, Strassenbau

Adrian Uzunoglu, EWP Illnau
GMK-System in Illnau, für das Tiefbauamt Zürich, 2.4m hoch

Markus Allenspach
GMK-System in Illnau, für den Tiefbauamt Zürich 2,4m hoch

Roberto Scappaticci Tiefbauamt Kanton Aargau
GMK-System Strassenschultersicherung 200 m lang 1.4 m Hoch

Frei + Krauer AG, Markus Diener
GMK-System mit Leitplanken und schräger Mauerkrone

Urs Baumann Ingenieure Büro
GMK-System im Gewässerbau Geiselweiher für ALN Zürich

Daniel Flum, FlumGeo AG
GMK-System

Yves Bonanomi, Bonanomi AG
GMK-System

Dr. Fredi Gübeli, Gübeli AG
GMK-System

Weiter Angaben erteilen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Erfahrungsbericht zum GMK-System, dem neuartigen Stützmauersystem

Im Jahr 2013 entwickelte die Tiefbaufirma G. + M. Korrodi AG ein patentiertes System zum Bau von frost- und tausalzbeständigen Stützmauern – das GMK-System. In der Zwischenzeit wurde das GMK-System für unterschiedliche Bahntrasse-Sicherungen der SBB, für Strassen- und Ufersicherungen des Kantons Zürich und für zahlreiche Stützmauern von diversen Gemeinden sowie Privatpersonen verbaut. Vier Kundenrückmeldungen zeigen Erfahrungen mit dem GMK-System auf:

Für die Sanierung eines Hangrutsches im Gebiet des Jonatobels oberhalb Wald mussten die SBB im 2015 eine adäquate Lösung vorsehen. Der Regioneningenieur, H.R. Müller, entschied sich für das GMK-System.

«Damit konnte das Ziel einer raschen Ausführung sowie die statischen und geotechnischen Anforderungen effizient und vorteilhaft erreicht werden. Diese Lösung bietet sich für vergleichbare Trasse-Sicherungen an und dürfte in anderen Fällen wieder zur Anwendung kommen.»

Nach einem Erdbeben im 2013 beauftragte Herr Y. Bonanomi, dipl. Geologe, im Auftrag der Gemeinde Sedrun die G. + M. Korrodi AG mit der Strassensicherung mittels GMK-System.

«Erste Priorität bei der Wahl der Strassensicherung hatte für uns die Langfristigkeit der Baute. Zudem war uns eine sichere Sanierung mit hoher Belastbarkeit sehr wichtig. Beides erfüllte das GMK-System mit seinem statischen Nachweis. Dank des GMK-Systems konnte die Stützmauer rasch und ohne grosse Terrainveränderungen erstellt werden, womit Kosteneinsparungen realisiert wurden.»

Im 2017 entschied sich Herr M. Freiburghaus, dipl. Architekt FH, zur Errichtung seiner terrassierten, 75m langen und bis zu 3m hohen Gartenstützmauer für das GMK-System.

«Dank des GMK-Systems fiel weniger Aushubmaterial an und der gesamte Bauablauf vereinfachte sich. Die kurze Bauzeit und die schöne Oberflächenstruktur haben mich überzeugt. Ich überlege mir nun, Klettergriffe anzubringen und die Stützmauer zusätzlich als Kletterwand zu nutzen.»

Für das Amt für Landschaft und Natur Zürich wählte Herr U. Baumann, Bauingenieur HTL, das GMK-System zur Sanierung der Flügelmauer beim Einlauf zum Greiselweiher. Die Arbeiten zur Errichtung der 10m langen und bis zu 2.5m hohen Stützmauer fanden in einem Naturschutzgebiet im 2016 statt.

«Die Zufahrt zur Baustelle war schlecht und die örtlichen Bedingungen schwer, weshalb das GMK-System die optimale Lösung bot. Individuell auf das Gelände angepasste Stützmauerelemente wurden fabriziert, sodass sich die Stützmauer optimal ins Landschaftsbild integrierte. Das Verbauen und Verankern der GMK-Elemente erfolgte rasch und einfach, sodass eine für uns wichtige Zeiteinsparung möglich wurde. Mir gefällt die GMK-System Stützmauer sehr gut.»

G. + M. Korrodi AG
... grenzenlos

G. + M. Korrodi AG

Baumastrasse 43

8344 Bäretswil

Telefon 044 500 11 15

E-Mail info@gmkorrodi.ch

www.gmkorrodi.ch

Mit dem GMK-System effizient Stützmauern errichten

Für das Errichten von Stützmauern ist im Tiefbausektor eine neue, patente Lösung verfügbar: das GMK-System. Mit diesem von einem Schweizer Unternehmen entwickelten System können Kosten und Zeit bei der Errichtung von Stützmauern eingespart sowie absolute Frost-, Tau- und Salzbeständigkeit garantiert werden.

Text: Stephanie Platzer // Fotos: zvg.

Die junge, dynamische Tiefbaufirma G. + M. Korrodi AG der Gebrüder Guido und Marco Korrodi wurde im Jahr 2004 im Zürcher Oberland in Bäretswil gegründet. In den Medien wurde ihre Entwicklung als Erfolgsgeschichte gewürdigt, so beispielsweise 2005 in der Regionalzeitung «Zürcher Oberländer» unter dem Titel «Jungunternehmer auf Erfolgskurs». In der Tat hat sich das Unternehmen als sehr erfolgreich bewährt. Heute beschäftigt die Firma 19 Angestellte und führt ein breites Spektrum von Arbeiten wie Strassen-, Tief-, Leitungs- und Gartenbau, Baugrubensicherung, Abbruch, Recycling, Aushub, Vermietung von Neutralisationsanlagen, Transport sowie Muldenservice aus.

Die Firma G. + M. Korrodi AG lebt das Motto «grenzenlos» und weist damit auf ihr vielseitiges Angebot an Baudienstleistungen hin sowie ihre Motivation, ihren Kunden noch mehr an Ideen, Know-how und Innovationen zu bieten. In diesem Sinne entwickelten sie eigens das neuartige, patentierte GMK-System zum Bau von Stützmauern.

Die grossen Vorteile des GMK-Systems sind:

- Zeit- und Kostenersparnisse
- Garantierte Frost-, Tau- und Salzbeständigkeit
- Alle Mauerelemente werden individuell nach Mass und den Anforderungen entsprechend hergestellt

Die neuartigen Stützmauerelemente werden individuell, für jede einzelne Baustelle nach Baustellenmass produziert. Dicke und Form des Mauerkörpers sind den Anforderungen entsprechend variierbar, sodass erhebliche Materialeinsparungen und hohe Belastbarkeiten erzielt werden. Die Elemente sind aus einem Guss gefertigt, womit eine absolute Frost-, Tau- und Salzbeständigkeit garantiert werden kann. Die Stützmauerelemente werden über Ankeröffnungen, mittels Selbstbohranker, Permanentanker oder verrohrter Bohrung im Untergrund verankert, wobei die Ankerstangen senkrecht, geneigt und ausserhalb des Mauerkörpers liegen.

Die maximale Elementlänge beträgt 4 Meter und die Elementhöhe bis zu 3,2 Meter. Bereits nach einem Tag kann die nach dem GMK-System erstellte Stützmauer teilhinterfüllt und nach drei Tagen vollständig belastet werden. Der Einsatzbereich des GMK-Systems ist sehr vielfältig. So eignet es sich zur Sicherung von Bauten an Hanglage wie Verkehrswege, Lärmschutzwände und Gartenmauern sowie zur Ufersicherung von Gewässern.

Sicherung eines SBB-Bahndamms

Für die SBB erstellte die G. + M. Korrodi AG eine Stützmauer an der Tösstallinie zwischen Gibswil und Wald. Nach sehr heftigen Niederschlägen löste sich ein Erdbeben, der den stark befahrenen Bahndamm der SBB destabilisierte, woraufhin ein gezieltes Eingreifen zur Sicherung des Personenverkehrs notwendig war. Die starke Böschungsneigung und sehr nasse Bedingungen erschwerten die Bauarbeiten vor Ort stark. Der Transport aller Betonelemente und Materialien konnte aber durch die G. + M. Korrodi AG gut bewerkstelligt und sämtliche Arbeiten mit dem Menzi Muck ausgeführt werden. Die Erwartungen des Leiters Unterhalt und Naturgefahren Ostschweiz der SBB, Hans Rudolf Müller, konnten übertroffen werden.



Bauarbeiten am Bahndamm.



Stützmauererrichtung zur Strassensicherung in Sedrun.

Strassensicherung nach Erdbeben

Nach einem schweren Erdbeben in den Bündner Bergen durfte die G. + M. Korrodi AG im Auftrag der Gemeinde Sedrun die Strassensicherheit mittels Erstellung einer beständigen Stützmauer wiederherstellen. Die Auftraggeberin war auf eine schnelle und sichere Lösung angewiesen, die die G. + M. Korrodi AG mit ihren vorgefertigten Standardelementen und kurzer Erstellungszeit bieten konnte. Es wurde mit der leistungsfähigen Bohrmaschine am Menzi Muck A91 4x4 plus verbohrt. Die erstellte Stützmauer wies eine Länge von 40 Meter und Höhe von 1 Meter auf.

Errichten von Gartenstützmauern

In Wetzikon wurde eine Gartenstützmauer mit einer Länge von 30 Meter und Elementen nach Mass mit Höhen von 1 bis 2 Meter erstellt. Da sich diese Baustelle hinter einem Wohnhaus an steiler Hanglage befindet, ist sie mit Maschinen unerreichbar, weshalb sämtliche Arbeiten mittels Kran ausgeführt wurden.



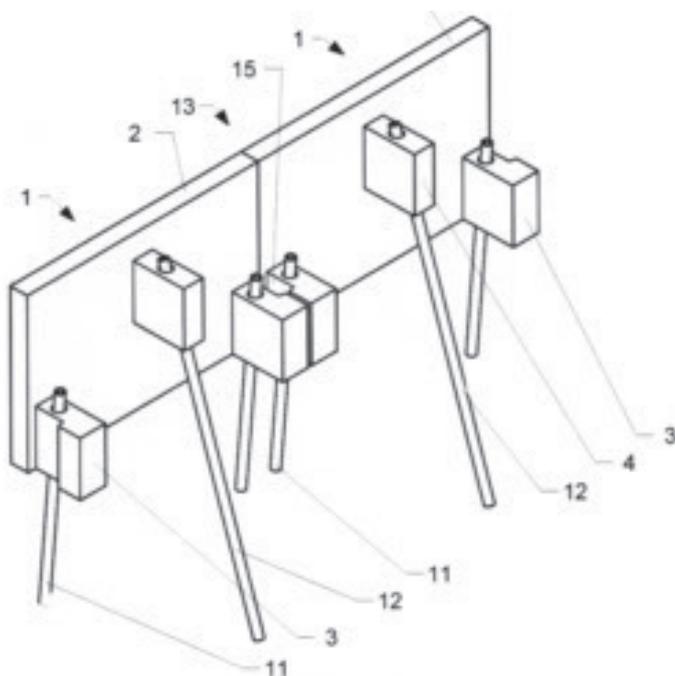
Gartenstützmauer in Wetzikon.

Einfache Stützmauer

Für eine Parkplatzerstellung unterhalb eines Hanges in Bäretswil wurden von der G. + M. Korrodi AG vorgefertigte Stützmaurelemente mit schräg abfallender Mauerkrone und 90-Grad-Ecken eingebaut.



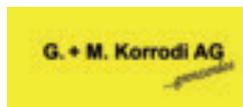
Gartenstützmauer in Bäretswil.



Skizze eines GMK-Stützmaurelements.

Kontakt

G. + M. Korrodi AG
 Baumastrasse 43
 8344 Bäretswil
 Telefon 044 500 11 15
 Telefax 044 500 11 16
 www.gmkorrodi.ch





GMK-System

Das neuartige, patentierte System zum Bau von Stützmauern nach Ihren Bedürfnissen.



G. + M. Korrodi AG

...grenzenlos



Wir garantieren eine rasche und kostengünstige Stützmauererstellung mit Frost-, Tau- und Salzbeständigkeit.

Die Stützmaurelemente mit unterschiedlichen Oberflächenstrukturen können sehr flexibel zur Sicherung von diversen Bauten wie Verkehrswege, Ufer von Gewässern und zur Errichtung von Gartenmauern oder Lärmschutzwänden eingesetzt werden. Die maximale Elementlänge beträgt 4.0 Meter und die Elementhöhe bis zu 3.2 Meter. Auch die Dicke und Form des Mauerkörpers sind den Anforderungen entsprechend variierbar, sodass erhebliche Materialeinsparungen und hohe Belastbarkeiten ermöglicht werden.

Kontakt

Hauptsitz
Baumastrasse 43
8344 Bäretswil

Büro / Werkhof / Zweigniederlassung
Riedstrasse 1
8620 Wetzikon

Tel. 044 500 11 15
Mail info@gmkorrodi.ch



www.gmkorrodi.ch

Kontaktieren Sie uns!